

28. Ausgabe

DE BACHTELER SCHII

Clubzeitung des Skiclub am Bachtel
und der Panorama-Loipe, Gibswil

KONTAKT-PERSONEN

Vorstand des Skiclubs am Bachtel

Präsident	Walter Honegger, Blattenbach 1139, 8636 Wald Telefon (055) 95 48 01
Aktuar	Urs Fröhling, Diemberg, 8733 Eschenbach Telefon (055) 86 24 94
Kassier	Ueli Hollenstein, Schlieren, 8635 Dürnten Telefon (055) 31 22 56
Rennchef	Daniel Biedermann, Im Glaser 3, 8352 Rätterschen Telefon (052) 36 17 66
JO-Chef	Bernhard Inderbitzin, Sunneberg 13, 8636 Wald Telefon (055) 95 30 03
1. Beisitzer	Ruedi Zumbach, Unterbach, 8636 Wald Telefon (055) 95 48 33
2. Beisitzer	Barbara Braun, Haldenweg 7, 8630 Tann-Rüti Telefon (055) 31 49 50
Chef Breitensport	Käthi Hanselmann, Blattenbach, 8636 Wald Telefon (055) 95 14 07
Pressechef	Cornelia Gutknecht, Schiblliraiweg 13, 8636 Wald Telefon (055) 95 24 29
Trainer	
Trainer SCB	Karl Manser, Neuwiesstrasse 15, 8636 Wald Telefon (055) 95 30 06 Jurj Burlakov, 8636 Oberholz/SG
Trainer JO	Hano Vontobel, Bühl, 8498 Gibswil Telefon (055) 95 32 76

Vorstand Panorama-Loipe

Präsident/Spurchef	Ruedi Vontobel, Amslen, 8498 Gibswil Telefon (055) 95 40 25
Chef Unterhalt	Max Kunz, Hub, 8498 Gibswil Telefon (055) 95 24 85
Chef Finanzen/ Adressverwaltung	Kurt Graf, Täusistrasse 44, 8630 Rüti Telefon (055) 31 42 66
1. Beisitzer	Edi Graf, Hanflandstrasse 3, 8340 Hadlikon-Hinwil Telefon (01) 937 13 66
2. Beisitzer	Ernst Kocher, Rietwies, 8636 Wald Telefon (055) 95 45 69

Redaktion des «Bachteler Schii»

Sabine Kocher, Rietwies-Jonatal, 8636 Wald ZH, Telefon (055) 95 45 69
Cornelia Porrini, Schüsselacher 3, 8636 Wald ZH, Telefon (055) 95 13 03

In unseren Reihen befinden sich neben den speziell trainierten Rennläufern auch Volks- und Tourenläufer! Unser Club ist vielseitig und aktiv, er hat jedem Langlauf-Fan etwas zu bieten! Nähere Auskünfte erteilen gerne die obenstehenden Vorstandsmitglieder.

«DE BACHTELER SCHII»

28. Ausgabe

Erscheint jeweils im Herbst und im Frühling

Auflage: 1800

INHALT

Präsiberichte

- 3 Skiclub
6 Panoramaloipe



Aktiv Sport

- 11 Rennläufer
15 Nordische Kombination
26 JO des Skiclub Bachtel
29 Gebrauchte Winterartikel zu verkaufen
48 Rennkalender

Schwarzes Brett

- 24 Information

Unterhaltung



- 23 Aus dem Schii-ABC
31 Parabel
32 Gedicht
35 Andere Aktivitäten

Interview

- 45 mit Ex-Chef Herren-SSV-Langlauf
Karl Manser





EXKLUSIV FÜR BRAUTPAARE

Jetzt ist sie da:
Die neue, hübsche und
praktische

WUNSCHLISTE

mit über 600 Geschenk-Ideen...
vielen Tips und einer idealen
Check-Liste zur Vorbereitung
der Hochzeit.

Holen Sie Ihre Wunschliste
bei uns und lassen Sie sich
dabei von unseren exklusiven
Dienstleistungen für Brautpaare
überraschen.

GRASS eisenwaren

Haushalt — Hobby — Handwerk
Bahnhofstrasse 17 8636 Wald ZH

*Übrigens: Wir verlosen
Jahr für Jahr fünf Städtereisen
für Neuvermählte. Nutzen Sie
die Chance, dabei zu sein!

Rudolf Gutknecht

dipl. Zimmermeister

Spezialisiert auf
Sicht-Holzkonstruktionen

8636 Wald ZH

Telefon (055) 95 24 29 Privat
(055) 96 14 56 Geschäft

ANTICARO

der moderne Kalkschutz

mit dem **ANTICARO**
Kalk-/Rostschutz-Gerät sind
Kalkprobleme
weitgehend gelöst.
Testen Sie selbst! 10 Jahre Garantie!

Pat. pend./in der Schweiz prod

Preis: ab Fr. 980.-

die günstige Lösung für
Haushalt, Gewerbe und Industrie.

- keine Chemie, kein Strom
- 1 Jahr Rückgaberecht

Kaufen Sie kein Kalkschutz-Gerät
(oder sog. Wasseraufbereiter),
bevor Sie nicht unser Angebot geprüft
haben!

SUNIER AG

Mühle, 8344 Baretswil
Telefon 01 / 939 12 51

Klopfenstein + Schenkel

Schreinerel · Innenausbau · Fenster

Wald/Dürnten Telefon 055-31 20 32



Präsi-Bericht



Das Netz

Es war einmal eine Spinne, welche in mühsamer Weise ein Netz begann zu spannen.

Das Netz wuchs und wuchs, obwohl Wind und Wetter der Spinne arg zu schaffen machte.

Mit viel Mühe, aber auch mit grosser Hoffnung wurde daran weiter gearbeitet, um Heute, an diesem prachtvollen Morgen, vom Tau behangen, glitzernd die Sonne zu grüssen.

Unsere Spinne allerdings, freut sich nicht am glänzenden Tau, sondern sie wartet auf Beute, welche im Netz hängenbleiben soll.

Liebe Leser/innen

Der Ski Club am Bachtel spannt "sein Netz" nun seit bald 57 Jahren und es scheint auch immer grösser zu werden, doch ;

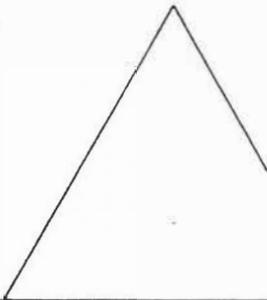
- ist es stark genug ?
- mag es uns zusammenzuhalten ?
- hat es nicht zu viele Löcher ?
- ist es nicht bald zu gross ?

Diese und ähnliche Fragen beschäftigen mich in letzter Zeit immer mehr und ich versuche dann jeweils eine Antwort zu finden, welches mir nicht immer gleich auf Anhieb gelingt. Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht, ob Sie sich überhaupt einmal gefragt haben, was der Ski Club am Bachtel für eine Aufgabe hat?

Für mich steht fest, dass ein gut erarbeitetes Netz für die Spinne, wie auch für uns das Wichtigste ist um zu Ueberleben. Im Gegensatz zur Spinne können wir zusammen arbeiten, Gemeinschaft spüren, einander tragen, immer wieder einen Faden spannen. Tragen wir Sorge dazu - jede/r an seinem Platz.

Lasst uns weiter spannen, mit Sorgfalt - es lebe der SCB.

W.Honegger



w. schoch wald

Laupenstrasse 12, 8636 Wald ZH
Telefon (055) 95 24 62 / 95 32 04

Steil- und Flachbedachungen
Fassadenverkleidungen
Isolationen

Ausführung von Umgebungsarbeiten



Maschinelle Erdarbeiten
Belagsarbeiten (Asphalt, Verbundsteine usw.)
Bepflanzung, Begrünung
Unterhaltsarbeiten

Jörg Meier, Gartenbau

Frohberg, 8630 Rüti, Telefon (055) 31 54 54
Schlipfstr. 15, 8636 Wald, Telefon (055) 95 38 33

**Reiseartikel
Sommersport – Wintersport
Lederwaren**

rochat

Tösstalstrasse 18
8636 Wald, Telefon (055) 95 11 66

Donnerstag Abendeinkauf

**Für Neubauten, Umbauten
und Reparaturen die erste Adresse
in der Region!**



Besmer AG
Rütistrasse 23
8636 Wald
Telefon 055-95 34 85
Telefax 055-95 42 52



8498 GIBSWIL

Der SC am Bachtel

Ein Portrait

Im Jahre 1935 gründeten einige Idealisten rund um den Bachtel den Ski Club. Um den nordischen Skisport aus dem damaligen Dornröschenschlaf zu wecken brauchte es schon einige "Angefressene". Kameradschaft, Teamgeist und der Wille, Neues gemeinsam anzupacken, prägen noch heute das Clubleben, auch wenn sich die Mitgliederzahl auf rund 180 erhöht hat. Aus der 1962 gegründeten Langlauf-JO rekrutieren sich immer wieder Talente, die es unter anderem, bis zur mehrfachen Schweizermeisterin und zur Olympia-Teilnahme bringen. Für die vielen Freunde der nordischen Kombination wurde 1985 eigens eine Kinder-Mattenschanze in Gibswil erstellt. So haben sie Gelegenheit auch im Sommer zu trainieren. Notabene haben es in dieser Disziplin schon zwei Bachteler bis zum JO-Schweizermeister gebracht. Die Vereinigung der Panorama-Loipe mit mehreren Hundert Mitgliedern und zwei Clubeigenen Pistenfahrzeugen sorgt für gute Spuren auf der äusserst attraktiven Panorama-Loipe, der Wander- und beleuchteten Nachtloipe von Gibswil bis zum Bachtel. Der Pony-Skilift beim Büel wird gerne von den Kleinen besucht, während sich die Erwachsenen auf der Loipe tummeln und sich anschliessend am Suppenwagen wieder stärken oder für einen Schwatz treffen. Der vom SC am Bachtel gemeinsam mit der Panorama-Loipe herausgegebene "Bachteler-Schü" berichtet zweimal jährlich über Klubaktivitäten. Für 100 Schutz jährlich wird man Mitglied des 100er-Clubs. Diese Gönnervereinigung unterstützt die Renn- und Nachwuchsläufer, indem sie z.B. Trainingslager mitfinanziert. Eine sportliche und gesunde Jugend, welche den Spitzenläufern nacheifert, ist ein echtes Anliegen dieses Clubs. Die Trainings der Rennläufer und der JO finden je nach Stärkeklasse an verschiedenen Tagen statt. Trainingsgestaltung und -Durchführung, Auswertung von Trainingsergebnissen, Betreuung bei Wettkämpfen usw. machten die Anstellung eines vollamtlichen Trainers nötig. Für die weniger sportlichen Mitglieder stellt unsere Chefin Breitensport regelmässig ein Programm zusammen, das für jedermann etwas beinhaltet. All diese, unseren Mitgliedern und der Oeffentlichkeit zur Verfügung gestellten Infrastrukturen kosten Geld und vor allem viel Einsatz der Clubmitglieder. Die Organisation des Walder Duathlons, die internationale Sommerkombination und viele andere Engagements in der Gemeinde, für den Sport oder die breite Bevölkerung, bringen viel Arbeit, aber auch eine ausgeglichene Rechnung. Wie 1935 sind unsere Mitglieder auch heute noch "Angefressene". Möchtest Du nicht auch gerne dazu gehören?

Kontaktadressen: Walter Honegger, Präsident SCB
 055 95 48 01

 Urs Fröhling, Aktuar SCB
 055 86 24 94



Panoramaloipe

Liebe Freunde der Panoramaloipe

Der Winter steht vor der Türe, mit diesen oder ähnlichen Worten habe ich meinen Bericht auch schon begonnen. Aber so wörtlich wie in diesem Jahr, war das bis jetzt noch nie gemeint. Denn heute, am 18. Oktober, steht der Winter nicht nur vor der Türe, nein er liegt bereits davor. Im Gebiet der Panoramaloipe liegen ca. 5-10 cm Schnee, und der Wetterbericht gibt uns auch keinen Anlass, auf sonnige Herbsttage zu warten.

Begeistert bin ich ja nicht gerade, von diesem frühen Wintereintritt. Zum Einen hätte es noch gut 3 Wochen Gras für die Kühe und zum Anderen gibt es auch an der Loipe noch einiges zu tun. Die Fahrzeuge Lieseli und Päuli, haben zwar bereits einen gründlichen Service hinter sich und stehen im Hangar bereit.

Für den "Schiilift" möchten wir aber noch eine neue Brücke bauen. Dazu müssen natürlich auch wieder alle Brücken verlegt, der Skilift, der Suppenwagen und die Nachtloipe installiert werden. An den Ausgangspunkten der Loipe, sowie am Suppenwagen, hat uns die Zürcher Kantonalbank neue Orientierungstafeln versprochen.

Es ist also dafür gesorgt, dass das "Ofenbänkli" nicht jeden Samstag besetzt ist.

Das sollte jeder Loipenbenützer wissen!!

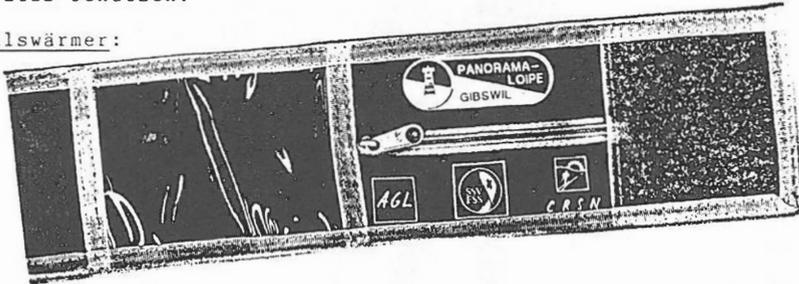
Panoramaloipe: Bei Bedarf spuren wir täglich 19 km für die klassische Technik und 8 km für die freie Technik. Die 7 km lange Wanderloipe "Bachtel-Auenberg" wird bei guten Bedingungen am Wochenende gespurt. Bei starkem Schneefall oder Sturm, wird nur die Rennstrecke und die Nachtloipe im Raum Suppenwagen präpariert. Die unter dem Namen Zusatzschleife bekannte Strecke, heisst neu Seelisbergloipe. Auf den neuen Infotafeln, erfahren Sie mehr, über die Laufstrecken.

Der Suppenwagen ist am Wochenende, jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

"Wotsch wüsse wies am Bachtel obe würlkli isch, so nimsch s'Telefon und chlopf nüd eifach uf dä Tisch, stellsch eifach d'Nummere 055/ 95 42 22 ii, dänn weisch es ganz genau und häsch dä Plausch debi!"

Langlaufpass: Den "Langlaufpass Schweiz" erhalten Sie wie im letzten Jahr für Fr. 30.--. Er wird von den meisten Schweizerlanglaufloipen anerkannt. Kinder unter 16 Jahren, dürfen die Loipen gratis benutzen.

Pulswärmer:



Der praktische Pulswärmer vom letzten Jahr, wies noch ein paar Mängel auf, deshalb wurden einige Verbesserungen angebracht. Wer einen neuen Pulswärmer kaufen möchte, kann zum Mitgliederbeitrag zusätzlich noch Fr. 5.-- pro Pulswärmer einzahlen. Die gewünschte Anzahl Pulswärmer wird Ihnen dann postwendend zugestellt. Der Pulswärmer wird auch am Suppenwagen verkauft.

Loipenkleber: Für alle, die sich mit dem Langlaufpass nicht so recht anfreunden können und auf der Panoramaloipe trotzdem sofort als Gönner erkannt werden wollen, haben wir einen Kleber entwickeln lassen, der auf dem Ski oder am Stock befestigt werden kann. Im Gegensatz zum Langlaufpass, gilt der Kleber nur auf der Panoramaloipe als Ausweis.

Loipenkontrolle: Wir werden in diesem Jahr noch vermehrt Kontrollen an der Loipe durchführen, um zuerreichen, dass möglichst alle Loipenbenützer ihren Beitrag an die Unkosten leisten. Nur so wird es uns möglich sein, auch in Zukunft eine gut präparierte Loipe anzubieten.

Bitte tragen Sie den Langlaufpass offen oder befestigen Sie den Kleber gut sichtbar. Sie erleichtern uns damit die Kontrollarbeit.

Skilift: Der Pano-Ponylift wird auch im kommenden Winter von der Familie Brändli betreut. Er ist jeweils am Mittwochnachmittag und

Unsere Versicherungsberater
rund um den Bachtel:

Ernst Schoch
Preyenstr. 26
8623 Wetzikon
Tel. 01/930 14 12

Hans Schoch
Feldweg 3
8623 Wetzikon
Tel. 01/930 28 57

Lorenz Böniger
Fröschlezzen 13
8340 Hinwil
Tel. 01/937 11 16



Roger Schneider
Winkelstr. 5
8637 Laupen
Tel. 055/ 95 37 17

Emil Keller
Eichwiesstr. 17
8630 Rüti
Tel. 055/31 25 03

Ueli Baumann
Niderwisstr. 4
8627 Grüningen
Tel. 01/935 24 81



Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

...macht Menschen sicher

Generalagentur Hansueli Steingruber 8620 Wetzikon
Bahnhofstrasse 31 Telefon 01/932 34 34

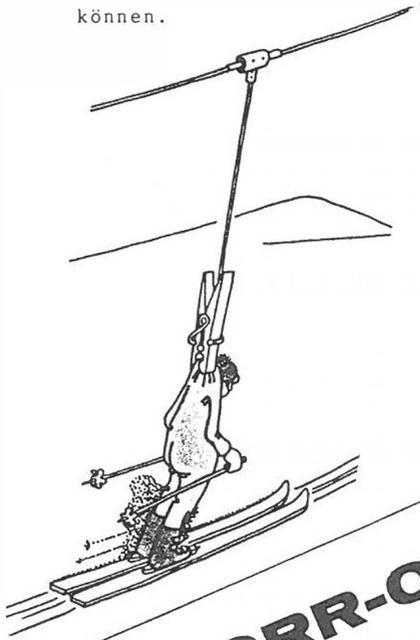
übers Wochenende in Betrieb. Während den Weihnachts- und Sport-
ferien läuft er jeden Tag. Auskunft gibt der Telefonbeantworter
055/ 95 42 22 oder direkt bei Fam. Brändli Tel. 055/ 95 17 76.
Gruppen oder Schulklassen können nach Absprache mit der Familie
Brändli auch ausserhalb der normalen Betriebszeiten einen Termin
vereinbaren. (Günstige Tarife)

Wir möchten uns jetzt schon bei allen Gönnern herzlich bedanken,
und setzen alles daran, dass Sie auch im kommenden Winter wieder
schöne und erholsame Stunden auf der Panoramaloipe verbringen
können.

Bis bald auf der Loipe

dä Pano-Presi

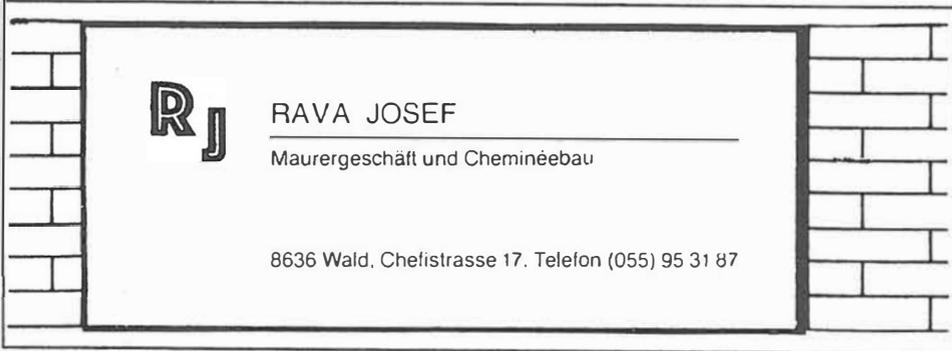
Ruedi Vontobel



KNORR-QUICK-SUPPE

der heissgeliebte Energiespender — auch auf der Panorama-Loipe





RJ

RAVA JOSEF

Maurergeschäft und Cheminéebau

8636 Wald, Chelistrasse 17. Telefon (055) 95 31 87



PEUGEOT

GARAGE  WALDHOF AG

Das Fachgeschäft für
Auto, Velo und Mofa

Service und Reparaturen aller Marken
Telefon (055) 95 12 51 Rütistrasse 8636 Wald ZH



TALBOT



**Innen-
dekoration**

Hans Wettstein
Rütistrasse 21
Tel. (055) 95 20 19
95 24 50

Mitglied Möbelzentrum
des Handwerks



radio tv video
A. Schweizer
haushaltgeräte
Wald ZH

Telefon (055) 95 36 79

TELEFUNKEN

Empfehle mich für günstige
und seriöse Reparaturen.

Beratung und Verkauf
zu vorteilhaften Preisen.

Rennläufer

Gletschertrainingslager in Ramsau vom 5.-10. Oktober

Dieses Trainingslager findet alljährlich im Herbst statt und ist schon fast zu einer "Tradition" geworden. Natürlich ist in einem solchen Lager die Teilnehmerzahl selten hoch; denn es waren genau achtzehn Rennläufer die sich dieser "Herausforderung" stellten. Organisiert wurde das Lager wie jedes Jahr von Andi Manser, der schon alles gut im Griff hatte. Das Training leitete Juri Burlakov und sein Assistenstrainer war Daniel Biedermann.

Um 7Uhr trafen wir uns beim Restaurant Schwert. Es erschienen alle vollzählig. Als wir dann endlich unsere Autos mit unseren Taschen und Ski-säcken beladen hatten, nahmen wir die lange Reise in Angriff. Mit verschiedenen Gesprächen vertrieben wir uns die Zeit. Wir hatten es lustig und lachten bis uns die Bauchmuskeln schmerzten. Mehrere Pausen mussten wir einlegen um die Tanks der Autos zu füllen und die Hungergefühle zu stillen.

Als wir dann endlich unser Ziel erreicht hatten, bezogen wir im Hotel Knollhof unsere Zimmer.

Nach dem Einrichten der Unterkunft war noch ein Lauf von ca.1 Stunde angesagt. Es war herrlich, von der langen Fahrt die müden Beine, wieder so richtig zu bewegen. Anschliessend konnten wir schon unser verdientes Nachtessen einnehmen.

Am nächsten Morgen starteten wir um 6Uhr40 zu unserem alltäglichem Morgenturnen, danach stressten alle zum Morgenessen und assen hastig die guten Brötchen. Da die Anfahrt zum Gletscher etwas mühsam ist, mussten wir immer rechtzeitig abfahren, so dass wir die erste Bahn noch erreichen konnten.

Das Wetter auf dem Gletscher war am ersten Tag sehr schlecht, denn es tobte ein starker Wind, der manchmal eine Stärke von bis zu 22m/s aufwies.

Der Wind alleine wäre nicht so schlimm gewesen, doch gleichzeitig wurden noch Schneekörner aufgewirbelt, die uns peitschenartig ins Gesicht geblasen wurden.

Am Nachmittag machten wir noch einen Fusslauf, dehnten unsere Muskeln und spielten Fussball. Am Abend waren die Meisten schon ein wenig müde, so dass nur noch in den Zimmern etwas gemacht oder sogar geschlafen wurde.

Auf dem Gletscher arbeiteten wir hauptsächlich an der Technik, viel weniger bis gar nicht an der Kondition. Doch einige "Powermens" konnten es nicht lassen und überholten Smirnov und andere bekannte Namen.

Natürlich arbeiteten wir auch viel mit Video, denn so konnten wir am Abend miteinander die Stile unserer Läufer genau analysieren und Juri konnte uns technisch noch einiges beibringen.

An einigen Tagen gingen wir sogar zweimal auf den Gletscher, doch dies war sehr anstrengend, denn auf dieser Höhe wird man sehr müde.

Am Donnerstag konnten wir am Morgen ausschlafen, um unsern Körper ein wenig



fleisch • wurst • traiteur bürgt für Qualität
8636 Wald Tel. 055 / 95 15 85 **stets frische Ware**

Einferchgatter aus Aluminium

Alu-Bau von Werner Kunz. Höchste Qualität, jahrzehntelange Lebensdauer im Freien und im Stall.



Raufen, Gatter für mobile Einzäunung (Tiere, Garten, Biotop usw.), Tore, Lämmerschlüpfe. Günstige Hauslieferung (ganze Schweiz. Besuche jederzeit (Vor Anmeldung), Prospekt.

Werner Kunz, Mech. Werkstätte

8637 Laupen-Wald Tel. 055/95 36 56, Fax 95 36 59

ruhen zu lassen.

Nachmittags ging es dann doch wieder voll weiter. Juri hat uns auf dem Fussballplatz einen "kleinen" Kraftparcour mit verschiedenen Uebungen eingerichtet.

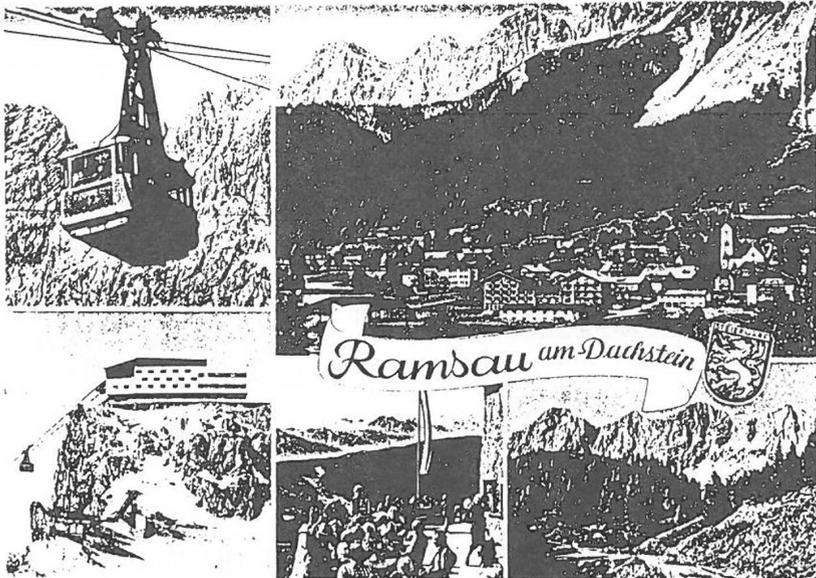
Dass dieser Kraftparcour unsere Beinmuskulatur sehr belastete, mussten wir mit Entsetzen feststellen, als wir am nächsten Morgen aus dem Bett stiegen.

Das Wetter auf dem Gletscher wurde jetzt immer besser. Doch da es schon Freitag war, konnten wir das schöne Wetter nicht mehr lange geniessen, denn man musste schon wieder an die Heimreise denken und die Taschen langsam aber sicher packen.

Am Sonntagmorgen schnupperten alle nochmals Gletscherluft, bevor wir uns dann auf die Heimreise machten. Die meisten Läufer waren schon recht müde, so dass wir gerne wieder im eigenen Bett schliefen.

Das Lager war gewiss ein grosser Erfolg und jeder konnte etwas profitieren. Da die Leitung und das Training super organisiert war, möchte ich Andi Manser (Organisator), Juri Burlakov (Haupttrainer) und Daniel Biedermann im Namen aller Rennläufer ein grosses Dankeschön aussprechen.

Andy Huber





1/4 fetter Bergchäs
für di ganz Familie
isch guet für d'Gsundheit
und für d'Linie

Montag - Samstag 8.00 - 10.30 18.30 - 19.30



Schlipfstr. 6 ☎ 95 40 83

- Schuhreparaturen
- Orthopädische Korrekturen
- Einlagen
- Lederreparaturen aller Art
- Reissverschlüsse einsetzen
- Messer & Scheren schleifen



Speisestaurant Gibswiler Stube

Familie A. Schmuki-Egli
8498 Gibswil
Telefon 055/96 14 95

Schöne Lokalitäten für Anlässe jeder Art:
Gartenterrasse, Kinderspielfeld und Kleintierpark

Jeden Sonntag reichhaltiges Zmorge-Buffer

8. Nordische Sommerkombination in Gibswil

Alex Oberholzer souverän

g. Herrliches Herbstwetter und ein neuer Teilnehmerrekord prägten die achte Ausgabe der Nordischen Sommerkombination Gibswil. Der Gibswiler Alex Oberholzer erreichte das Bestresultat in der Kombination, während SC-Bachtel-Trainer Juri Burkov den Geländelauf der Männer gewann.

Nicht weniger als 120 Springer und 170 Geländefer schrieben sich am späten Sonntagmorgen für vom SC Bachtel organisierte Konkurrenz ein und bescherten den zahlreich erschienenen Zusehern spannende Wettkämpfe. Diverse Oberländische Teilnehmer liessen es sich denn vor dem einheimischen Publikum nicht nehmen, ihren Heimvorteil voll zu nutzen, um sich gegen die Konkurrenz aus der Schweiz, Deutschland und Österreich durchzusetzen.

V-Stil wird immer populärer

Manchem Beobachter am Sprungturm wird es gefallen sein: Die Zahl der V-Springer wird jedes Jahr grösser, ja sogar die jüngsten Teilnehmer suchen sich inzwischen erfolgreich in der neuen Technik, die allerdings ein gehöriges Quantum an Kraft erfordert.

Der 15-jährige Gibswiler Alex Oberholzer zeigte der neu gestalteten Schanze keine Blöße und merkte sich mit drei souveränen Sprüngen auf 26 Meter (Schanzenrekord 28,5 Meter) den ersten Platz. Die Zeitgutschrift von 20 Sekunden, welche sich dadurch für den anschliessenden Geländelauf in der Gundersen-Methode erkämpfte, verhalf ihm auf den drei Kilometern bis ins Ziel gar einen Vorsprung von über einer Minute zu verzeichnen. Sein Klubkollege Roman Brändli überlegte indessen vor allem beim Laufen, indem er sich vom neunten Rang im Springen auf den zweiten Schlussrang vorschob. Cornel Windhofer und Alex Oberholzer rundeten die ausgezeichnete Bilanz des Skiclubs Bachtel mit einem vierten und fünften Platz ab. Bemerkenswert auch die Leistung des einzigen Mädchens im Feld: Regula Pfister aus Gibswil vermochte ihren 30 männlichen Mitstreitern in der Kategorie JO I mit einem 14. Rang durchaus die Stirn zu bieten.

Obwohl der SC Bachtel durch das grosse Teilnehmerfeld ein enormes Mass an Arbeit zu leisten hatte und den Volksgeländelauf dadurch um eine volle Stunde verschoben musste, erfreute man sich ob der Tatsache, dass so viele junge Athleten die Gelegenheit zu einer vorsaisonalen Standortbestimmung im nationalen und internationalen Bereich nutzten.

Viel Stimmung beim Geländelauf

Nervös trippelnde Beinchen und Fragen wie «Wie lang gaats denn no?» oder «Gäll Papi, du chunsch au mit» prägten die herzerquickende Szene am Start des Geländelaufs der «Baby-Kategorie». Lediglich einen Kilometer hatten die Kleinsten zu bewältigen, was jedoch nicht heissen sollte, dass unter den begeisterten Anfeuerungsrufen von Müttern, Vätern und Grosseltern nicht bis zum Umfallen gekämpft wurde.

Bei den Männern blickte man gespannt auf den Kampf unter den «Bachtelern» Langlaufcracks. Erwartungsgemäss setzte sich Juri Burlakov, seines Zeichens neuer Trainer im Skiclub Bachtel, durch und landete auf der anspruchsvollen, über sechs Kilometer führenden Strecke einen ungefährdeten Sieg. Lokalmatador Andreas Manser sicherte sich nach einem über die gesamte Distanz dauernden Duell gegen den Laupner Fritz Dürst den zweiten Platz durch einen Vorstoss auf der Zielgeraden. Bei den Damen verteidigte Doris Kunz, ebenfalls eine ambitionierte Langläuferin des SC Bachtel, ihren Vorjahressieg souverän.



8. GELÄNDELAUF IN GIBSWIL 15. SEPT. 1992

Juri Burlakov überlegener Sieger

Als Rahmenprogramm fand beim Anlass zur Sommerkombination der 8. Geländelauf in Gibswil, organisiert vom SC am Bachtel, statt.

Eine stattliche Anzahl von 161 Läuferinnen und Läufer figurieren auf der Rangliste des Geländelaufes.

Die jüngsten Teilnehmer waren am besten vertreten, wo in der Kategorie 1984 und jünger 51 Mädchen und Knaben am Start waren. Nicht gerade überwältigend war die Teilnehmerzahl bei der Kategorie Herren Jg. 76 und älter wo gerade 21 rangiert wurden. Doch bevor man viele auswärtige Läufer erwartet, sollte die eigene Renngruppe sich auch an einem Vereinsanlass wie dem Geländelauf am Start einfinden. Denn ein guter Langläufer sollte im Herbst auch ein guter Läufer sein. Dies haben z.B. Giachen Guidon, oder im eigenen Verein Silvia Honegger, Doris Kunz und Andreas Manser schon mehrmals bewiesen.

Als jüngste Teilnehmer waren die beiden 3 jährigen Christina Kocher und Martin Vontobel am Start. Mit Jg. 41 waren Karl Manser und Karl Bachmann die ältesten.

In den total 10 Kategorien konnten viele spannende Rennen beobachtet werden. Am meisten gespannt war man sicher auf den Start der Herren Hauptkategorie, wo der neue Trainer Juri Burlakov am Start stand. Bei denen von ihm geführten Trainings hatte er doch seine Stärke nie richtig aufgedeckt.

Mit etwas Verspätung wurde um ca. 14.30 Uhr gestartet.

Kurz nach dem Start bestimmte A. Manser das Tempo, wo bald nur noch Burlakov, Lehmann, Kunz und Dürst folgen konnten. Beim Aufstieg nach der Tennishalle waren A. Manser, Burlakov und Dürst zusammen an der Spitze. Alle anderen konnten da nicht mehr um den Sieg mit-kämpfen. Auf der 2. Runde kam dann der Angriff von Juri Burlakov wo A. Manser und Dürst keine Chance mehr hatten. So kam Juri zu einem überlegenen Sieg. Nach einem spannenden Rennen belegten A. Manser und Dürst die weiteren Podestplätze.

Bei den Damen siegte Doris Kunz vor der erst 17 jährigen Damara Müdesbacher aus Hinwil und Nadja Burlakov.

Ein Dankeschön an OK Präsi Urs Fröhling und seiner ganzen Mannschaft für die tolle Organisation und den guten Ablauf, im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Schnappschüsse...

Alex
Oberholzer



Beatrice
Pfister



Michi
Deiss



Doris
Kunz



TOYOTA



Dorf-Garage Wald

R. Lustenberger

Tel. 055/95 41 93

Garage Wald
Tel. 055/95 41 93

Reparaturen, Service, Verkauf aller Marken

René
Lustenberger
Stuckstr. 7
8636 Wald ZH
Telefon (055) 95 41 93

TRANSPORTPROBLEM DER KOMBINIERER GELÖST!

Sit em letschte Februar müend mir nüme chlage,
eus nüme mit dem viele Material im chline Bus abplage.
Mir händ jetzt en grosse, schöne, wiisse Bus,
mit dem z'fahre isch en richtige Gnuss.
Für eusi Not händ zwe Manne Verständnis gha,
drum läsed alles guet i dr Zitig na.

Mein Leid klagte ich Florian Bolt. Sofort setzte sich Florian mit seinem Cousin in Verbindung. Der Direktor der Leasing C.A. in Zürich, Florian Venosta, ist einverstanden, uns zu helfen.

Für vier Jahre stellt er uns einen Bus zur Verfügung.
Es ist ein umgebauter Lieferwagen mit einem 2.4 Liter Motor. Vorne hat er drei hinten 2 x vier Plätze. Die hinteren zwei Sitzreihen kann man nach vorne klappen. Damit entsteht eine grosse Ladefläche. Das Auto ist Vollkasko versichert. Die Versicherung bezahlt Florian Bolt von der Zürich-Versicherung von sich privat. Bei einem Schaden bezahlt der Fahrer 500, der Jungfahrer 1000 Franken Selbstbehalt. Für die Wartung und Betreuung ist Franz Kunz verantwortlich.

Gesucht wird jetzt noch eine Garage, die den Service gratis ausführen könnte. Eine Werbung dürfte am Bus aufgeklebt werden. Gutmütige Interessenten!, meldet Euch bitte bei

Franz Kunz, Ried, 8498 Gibswil Tel. 055/95 13 51

Das ist das Foto von der Schlüsselübergabe.



mit dem Kader des SCB

Den beiden Florianen, unseren grossen Spendern, nochmals herzlichen Dank.

Schuh Toni

Wald-Stäfa

S P O R T

*Nach em Lauf muesch Di nüd lang bsinne,
mir träffed eus im*

Restaurant

Fr  **hsinn** *inne!*

*Familie Elsbeth und Oskar Eberle
Telefon (055) 95 14 51*

Peter Windhofer	73	B-Kader Schweizerischer Ski-Verband
Urs Kunz	74	Jun. Kader Schweizerischer Ski-Verband
Alex Oberholzer	77	Nachw. Kader Schweizerischer Ski-Verband
Cornel Windhofer	77	Nachw. Kader Schweizerischer Ski-Verband

Diese vier Kombinierer benutzten den Bus bereits einige Male für die Fahrt nach Kandersteg zum Training auf der 90 m Schanze. Um etwas Geld zu sparen, haben Sie im Auto geschlafen. Der Bus als "Happy-Bett".

Die anderen des Kadern des SC Bachtel sind:

Roland Oberholzer	77	Kader Zürcher Ski-Verband
Roman Brändli	77	Kader Zürcher Ski-Verband
Michi Deiss	77	Kader Zürcher Ski-Verband
Beatrice Pfister	81	Kader Zürcher Ski-Verband
Patrick Meyer	80	Bachtel
Daniel Oberholzer	83	Bachtel



Das Springen und die Kombination sind Dank den Mattenschanzen zum Ganzjahressport geworden.

Wir haben diesen Sommer 8 Wettkämpfe bestritten, mit zum Teil sehr guten Resultaten.

Das Training jeden Montag im Imitationsraum leitet unser neue, junge Trainer Hansruedi Trachsler. Hansruedi ist 20-jährig und im 4. Lehrjahr als Hochbauzeichner. Er machte auch Kombination und den Leiter 1 J+S im Springen. Wohnen tut er in Grüt bei Wetzikon. Er leitet, wie gesagt, einmal wöchentlich das Training. Als Betreuer wird er auch einige Male an Wettkämpfen eingesetzt werden.

Der zweite neue Trainer ist Juri Burlakov. Er wird andernorts genauer vorgestellt. Am Mittwoch leitet er zusammen mit Maya Kunz das Training auf unserer Mattenschanze.

Zum Training gehören auch Rollski und Laufen an verschiedenen Tagen. Peter Windhofer trainiert mindestens 3 mal wöchentlich mit den Langläufern, Urs Kunz im Trainingszentrum Einsiedeln.

Leider fehlt unseren grösseren Wettkämpfern und dem Trainingszentrum Einsiedeln eine grosse Schanze.

In Orn bei Hinwil soll eine solche umgebaut werden.

Im Namen aller Skispringer danke ich allen Verantwortlichen dieser Anlage für die schnelle Verwirklichung dieser dringend benötigten Schanze.

Diesen Herbst und Winter führen wir Schnupperspringen durch. Material steht zur Verfügung. Es darf mit Alpinski versucht werden.

Auch möchten wir diesen Winter, wenn die Lehrer vom Ried Interesse haben und mithelfen, eine Rieder-Meisterschaft durchführen mit

Riesenslalom
Springen
Langlauf
Schlitteln.

Alles würde rund um unseren Skilift stattfinden. Das Programm wird später bekanntgegeben.

Wir hoffen, dass alle Schüler vom Ried, alle JO's vom Skiclub und sonst noch viele Kinder mitmachen werden.

Franz Kunz

FEDERFÜHREND MIT UNSEREN DIENST- LEISTUNGEN

MECHANISCHE BEARBEITUNG

KUGELSTRAHLEN

GLEITSCHLEIFEN

VERGÜTEN

KORROSIONSSCHUTZ



BAUMANN + CIE AG

Federnfabrik, CH-8630 Rüti

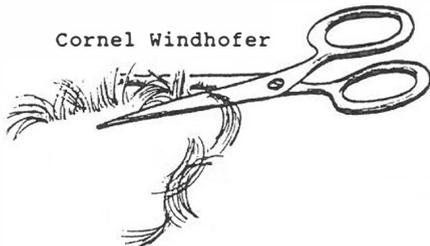
Tel. 055/848 111

Telex 875 606, Fax 055/848 512

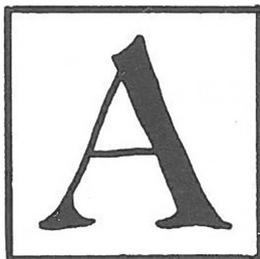
Der Sprung ins SSV-Kader geschafft, Haare weg!

Seit Frühjahr 1992 bin ich Mitglied des SSV Kaders der Nordisch Kombinierten. Der erste Trainingskurs fand dieses Jahr in den Sommerferien in Kandersteg statt. Eines Abends, nach dem Skispringen, beschlossen einige Teilnehmer, sich in einem Tennismatch zu messen. Nach dem Spiel beschlossen die Gewinner den Verlierern eine Glatze zu schneiden. Gesagt, getan. Nach einer halben Stunde standen alle Verlierer ohne Haare vor dem Spiegel. Da kam einem auf einmal die glorreiche Idee, allen Neulingen des SSV-Kaders die Haare kahl zu schneiden. Somit präsentierte sich die Mehrheit der Lagerteilnehmer am nächsten Morgen mit einer Glatze. Ich fand es gar nicht so schlecht die Haare mit dem Waschlappen zu kämmen. Zudem wachsen Haut und Haar jeden Tag.

Cornel Windhofer



Aus dem Schi-ABC



Atemkontrolle

Nach dem Englischen Erfinder John Atemkont benannter doppelter Purzelbaum im tiefen Schnee mit anschließendem Sauerstoffmangel. Auch heftiges Luftschnappen nach dem Besteigen eines Hanges, dessen Sessellift repariert wird.

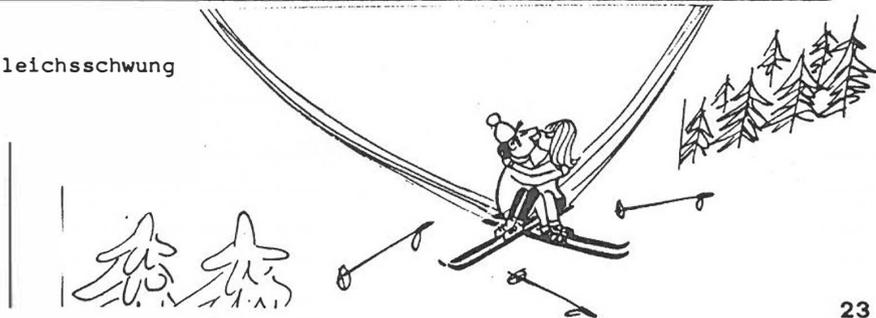
Aufwärmen

Der Aufenthalt in einem geheizten Restaurant bis zur Abfahrt der letzten Gondel ins Tal.

Altschnee

Schnee für Skifahrer über 75 Jahren.

Ausgleichsschwung



Das schwarze Brett

Für die EDV - Auswertung an unseren diversen Sportanlässen suchen wir

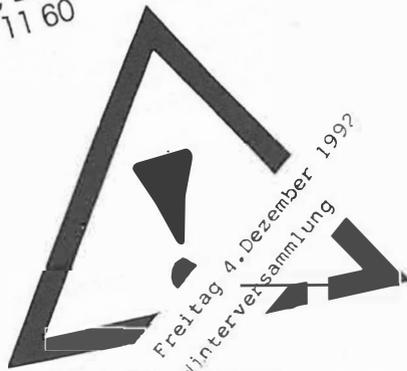
Computerfreak Inn - Organisationstalent.

Der SC am Bachtel organisiert jedes Jahr mehrere grössere Sportanlässe. Die Resultatauswertung erfolgt über den Computer.

Wer hätte Lust in unserem Team mitzuwirken?

Weitere Auskünfte erteilt gerne

Peter Zollinger, Bahnhofstr. 7, 8494 Bauma
Tel. 052/ 46 11 60



Freitag 4. Dezember 1992
Winterversammlung

Telefonbeantworter – Winterservice

Auch im kommenden Winter werden Sie die Möglichkeit haben, sich telefonisch über die Panorama-Loipe informieren zu lassen.

Sie erfahren dabei unter anderem den Loipen-Zustand, die Schneearart, die Temperatur und die Witterung im Bachtelgebiet!

Diese Angaben erfahren Sie, wenn Sie die Telefon-Nummer

(055) 95 42 22 wählen!



Langlaufkurse

> Für Anfänger und Fortgeschrittene <
Ausgebildete Trainer und erfahrene Rennläufer stehen
zu Ihrer Verfügung.

Vorgesehene Kurstage : **Mittwoch-Nachmittag und Samstag**
Anmeldung und Auskunft bei : B. Inderbitzin, Sonnenberg 13,
8636 Wald, Tel. 055 / 95'30'03



SCB - BOUTIQUE



- NEUE SCB LEIBCHEN IN DEN FARBEN VIOLETT ODER JADE
FÜR ERWACHSENE FR. 15.- / KINDER FR. 10.-
- DIE ALT BEWÄHRTEN SCB-PULLOVER SIND WIEDER DA
FÜR ERWACHSENE FR. 40.- / KINDER FR. 35.-
- SCB-STOFFABZEICHEN MIT SCHWEIZERKREUZ FR. 4.-



20./21. Februar 1993

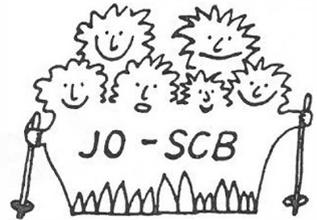
Bestellen Sie noch heute bei: U. u. S. HollensteIn
Schlieren
8635 Ober-Dürnten
Tel. 055/31 22 56

Nordischer Skitag am Bachtel



JO-SC am Bachtel

Sommer 1992



Mit dem Austritt der 76 er Jahrgänge und der Herabsetzung des Eintrittalters auf 8 Jahre, wurde unsere JO-Mannschaft stark verjüngt. (Das Durchschnittsalter beträgt ca. 11 Jahre). Dazu kommt noch, dass die meisten neu eingetretenen keine Langlauferfahrung mitbringen. Für uns bedeutet dies, dass wir noch mehr polisportiv arbeiten und auch mehr Trainer/Innen einsetzen müssen, was wir diesen Sommer auch getan haben. Es wurde im Bach gebadet, Fussball gespielt, Fuchsjagden durchgeführt, Unihockey gespielt u.s.w. u.s.w. Die älteren Jahrgänge mit Ambitionen werden natürlich nach wie vor zu Spezialtrainings wie Springen, Rollskilaufen, Stöckeln u.s.w. zusammengezogen.

Dank dem, dass zu unserem bewährten Trainerstab mit Hano Vontobel, Franz und Maya Kunz und Heidi Manser noch Jury und Nadia Burlakov, Karl Manser, Hansruedi Trachsler und Erika Keller dazu gekommen sind, konnten die vielfältigen Aufgaben problemlos bewältigt werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Trainern und Helfer, wie auch Jürg Burgermeister, (der fast nicht mehr wegzudenken ist) für Ihre grosse Arbeit danken. Vorallem auch Karl Manser, der viel dazu beigetragen hat, dass unsere JO schon fast 40 Köpfe zählt, und dass wir ein Trainer wie Jury Burlakov mit sehr grossen menschlichen wie fachlichen Qualitäten in unseren Reihen haben dürfen.

Nun hoffe ich auf einen schönen Winter, und dass wir mit möglichst vielen Kindern viele schöne Stunden auf der Panoramaloipe verbringen dürfen.

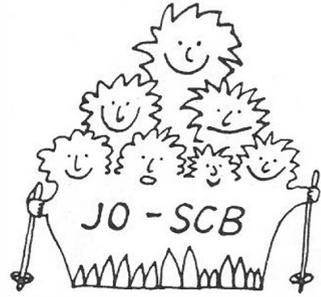
Der JO Chef B. Inderbitzin

neu-neu-neu-neu-neu-neu-neu-neu-neu-neu-neu-neu-neu-neu-neu-neu-n

> für unsere Kleinen <

Skie, Stöcke und Schuhe ca. Grösse 33 bis 38 können bei Ruedi Vontobel auf der Amslen (Suppenwagen) geliehen werden.

Für grössere, Anfrage bei JO-Chef B. Inderbitzin oder Trainer Hano Vontobel.



○ ○ ○

**chum doch au i'd JO vom SC am Bachtel
in Club vo de Silvia Honegger und de Silke Schwager**

*Mir trainiered und spieled jede Mittwoch uf de Panoramaloipe
(für neulinge steht Material zur Verfügung)*

○ ○ ○

Abschneiden und einsenden an:

B. Inderbitzin, Sonnenberg 13, 8636 Wald Tel.Nr. 055/95'30'03

- Ich möchte der JO Beitreten
- Ich möchte mehr wissen über die JO bitte telefoniere mir
- Ich würde gerne in der JO mitarbeiten

Adresse/Tel.Nr.
.....
.....





IHR KLEINBAUUNTERNEHMEN

JÜRIG BURGERMEISTER

STEINWIESSTRASSE 19

8330 PFÄFFIKON / ZH

TELEFON 01/950 36 54

NEUBAU
AUSBESSERN
REPARIEREN
HAUSPLÄTZE
GRABARBEITEN
ENTWÄSSERUNGEN



Honig-Tirgel

Handwerklich
hergestellt

Confiserie

Honegger

Wald ZH

055/95 13 18

Steuerberatungen • Erbteilungen • Gesellschaftsgründungen • Unternehmensberatungen • Buchführungen • Revisionen • EDV-Beratungen • Treuhandgeschäfte

*Spitzenleistungen!
Unsere Stärke - Ihr Vorteil.*

tirega consulting ag

Rolf Scherrer
Geschäftsführer

Rütistrasse 2 Postfach 9636 Wald Telefon 055 95 62 63 Telefax 055 95 62 64
Partner: Hans Ader, eidg. dipl. Bücherexperte  Mitglied der Treuhand-Kammer



drogerie gfeller

heilkräuter parfumerie babycorner

Bahnhofstrasse 14
8636 Wald ZH
Telefon (055) 95 11 63

FIT SEIN – SCHÖN SEIN!

Wir zeigen Ihnen, was gepflegte Sportler
brauchen und beraten Sie individuell.

Gebrauchte Winterartikel zu verkaufen

@18.10.92/matverk/km

Stk.	Sportgerät	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Nr.	Gew.	Name	Vorname	Tel.	Preis/Stück
5	Bindungen	Adidas	SDS	alt System			Kunz	Felix	95 41 06	Absprache
10	Bindungen	Adidas	SDS	alt System			Manser	Karl	95 30 06	5,00
5	Bindungen	Salomon	Diag./Skat.	alt System			Manser	Ernst	95 28 53	Absprache
2	Bindungen	Salomon	Diagonal	alt System			Oberholzer	Roland	86 27 19	10,00
1	Diagonalschuh	Adidas	SDS		7		Schwager	Sylke	372 20 31	50,00
1	Diagonalschuh	Adidas	SDS	alt System	39		Oberholzer	Roland	86 27 19	20,00
1	Diagonalschuh	Adidas	SDS	alt System	41		Manser	Karl	95 30 06	Absprache
1	Diagonalschuh	Salomon	SDS	alt System	42		Manser	Ernst	95 28 53	Absprache
1	Diagonalschuh	Salomon	SDS	alt System	34 1/2		Oberholzer	Roland	86 27 19	20,00
1	Diagonalski	Atomic	Adidas SDS		205	70	Lattmann	Martin	939 14 42	Absprache
3	Diagonalski	Atomic	Adidas SDS		205	63-68	Manser	Andreas	95 61 27	Absprache
2	Diagonalski	Fischer	Adidas SDS		195	45	Manser	Susanne	95 30 06	Absprache
5	Diagonalski	Fischer	Salomonbindung	alt/neu Syst.	200	50-60	Honegger	Sylvia	95 61 27	Absprache
1	Diagonalski	Fischer	Salomonbindung	alt System	210	60	Fröhling	Urs	86 24 94	Gratis
1	Diagonalski	Fischer	Salomonbindung	alt System	190	30	Burgermeister	Ania	950 36 54	Gratis
2	Diagonalski	Fischer	Salomonbindung	neu System	200	50	Manser	Susanne	95 30 06	Absprache
1	Diagonalski	Fischer	Adidas SDS	Transparent	200	45	Manser	Susanne	95 30 06	Absprache
1	Diagonalski	Fischer	Salomonbindung	neu System	190	30	Burgermeister	Ania	950 36 54	70,00
1	Diagonalski	Kästle	Adidas SDS	Race Finish	210	70	Manser	Karl	95 30 06	Absprache
1	Diagonalski	Karhu	Salomonbindung	alt System	205	55	Fröhling	Urs	86 24 94	Gratis
1	Diagonalski	Müller	Salomonbindung	alt System	180	38	Fröhling	Urs	86 24 94	40,00
1	Diagonalski	Müller	keine Bindung	für Anfänger	170	40	Oberholzer	Roland	86 27 19	30,00
1	Diagonalski	Müller	Salomonbindung	alt System	205	55	Fröhling	Urs	86 24 94	Gratis
1	Diagonalski	Völkl	Adidas SDS		210	65	Vontobel	Hano	95 32 76	30,00
1	Diagonalski	Völkl	Salomonbindung	alt System	210	70-75	Manser	Ernst	95 28 53	Absprache
1	Schuhüberzug	Salomon	SDS	alt System	39		Oberholzer	Roland	86 27 19	15,00
1	Skatingschuh	Adidas	SDS		6 1/2		Schwager	Sylke	372 20 31	80,00
1	Skatingschuh	Adidas	SDS		41 1/2		Hess	Christa	95 39 73	Absprache
1	Skatingschuh	Salomon	SDS	alt System	42		Manser	Ernst	95 28 53	Absprache
2	Skatingski	Atomic	Adidas SDS		200	60-70	Manser	Andreas	95 61 27	Absprache
1	Skatingski	Atomic	Salomonbindung	alt System	205	70-75	Manser	Ernst	95 28 53	Absprache
2	Skatingski	Atomic	Adidas SDS		200	65	Lattmann	Martin	939 14 42	Absprache
1	Skatingski	Fischer	Adidas SDS		200	70	Manser	Andreas	95 61 27	Absprache
5	Skatingski	Fischer	Salomonbindung	alt/neu Syst.	190	50-60	Honegger	Sylvia	95 61 27	Absprache
1	Skatingski	Fischer	Salomonbindung	neu System	180	35	Burgermeister	Ania	950 36 54	70,00
1	Skatingski	Kästle	Adidas SDS		200	70	Manser	Karl	95 30 06	Absprache
1	Skatingski	Kneissel	Salomonbindung	alt System	205	70-75	Manser	Ernst	95 28 53	Absprache
1	Skatingski	Marotto	Adidas SDS		190	45	Manser	Susanne	95 30 06	Absprache
1	Skatingski	Müller	Adidas SDS		195	68	Manser	Karl	95 30 06	Absprache
1	Skatingski	Müller	Adidas SDS		200	65	Vontobel	Hano	95 32 76	30,00
1	Stöcke	Exel	neu		143		Windhofer	Cornel	95 32 52	20,00
1	Stöcke	Karhu	Nur Rohre		135		Kunz	Felix	95 41 06	15,00
1	Universalschuh	Adidas	SDS		41 1/2		Hess	Christa	95 39 73	Absprache

GETRÄNKE KURATLI

DIREKTVERKAUF AB LAGER
ZU DISCOUNT-PREISEN

WALD GÜNTISBERGSTR. 15 WALD

TEL 055 / 95 · 15 · 03

ELCO

Bewährte Produkte für den modernen Wohnkomfort

- Oel + Gasbrenner
- thermobloc
- Gasheizkessel
- Kaminanlagen
- Tankschutzgeräte
- Fernwärme-Hauszentralen
- Wärmepumpen + Boiler
- Elektrozentralpeicher
- Schwimmbäder + Saunas

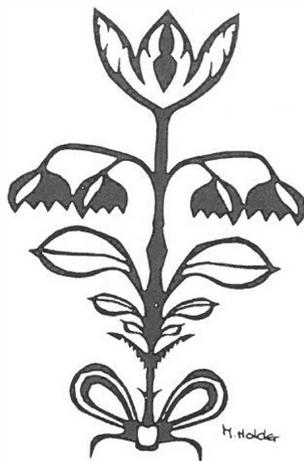
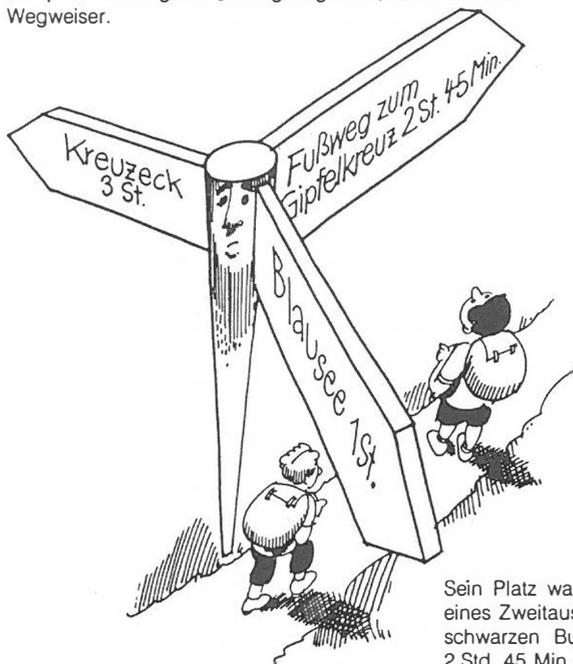
Qualitätsprodukte von einem sicheren Partner mit einem zuverlässigen Service!

ELCO Energiesysteme AG
Service-Stelle «Oberland», 8624 Grüt/Wetzikon
Telefon (01) 932 23 00, wenn keine Antwort: (01) 311 76 80

Parabel

Es war einmal ein Wegweiser . . .

Er gehörte zum „Verein der Wanderwegfreunde“. Als passives Mitglied. Es gab beides in diesem Verein: Aktive und passive Mitglieder. Er aber war nur passives Mitglied. „Das genügt mir“, so meinte der Wegweiser.



Sein Platz war in einem reizvollen Gebirgstal, am Fuß eines Zweitausenders. Auf seiner gelben Brust stand in schwarzen Buchstaben: „Fußweg zum Gipfelkreuz – 2 Std. 45 Min.“

Wie gesagt, die passive Mitgliedschaft genügte ihm. Schließlich hatte er viel Kontakt mit aktiven Mitgliedern. Oft kamen sie vorbei, blieben stehen, lasen die Inschrift. Sie zeigten zum Gipfel und bewunderten die Majestät der Berge. Dort oben würden sie bald sein!

Der Wegweiser aber sah überhaupt nichts, denn der Berg lag hinter seinem Rücken.

Zwar müde und erschöpft, aber zufrieden und begeistert von der herrlichen Aussicht kamen die aktiven Mitglieder am Abend wieder zum Wegweiser.

Auch er war müde vom vielen Stehen, aber gesehen hatte er nichts. Ein Gefühl des Neides beschlich ihn.

„Ja, voller Ungerechtigkeit ist diese Welt“, brummelte er vor sich hin.

Doch da kamen ihm die Worte des Vereinspräsidenten in den Sinn, die er an der letzten Generalversammlung gesagt hatte: „Ans Ziel kommt nur, wer aktiv vorwärtsschreitet!“



Gedicht

Zum Hermi Hess sim 80. Geburtstag

Säg Hermann isch es wüikli woher
Du wüssisch no wies gsi sei vor achzg Johr
Ich weiss es natürlü nüd so genau
Aber us alte Schiiklubprotokoll do wird mer schlaue
Mängs vo däne hät Euisse Hermann sälber gschriebe
Drum wüssed mir no hüt was sie do händ triibe
Sit bald sächzg Johr bisch Du bi Euis derbii
Du bisch ja au bi Euisne Gründer gsii
Zäme mit em Max Hohl häsch Du do öppis gmacht
Wo mängem fürs Läbe scho viel hät bracht
Nüd Gäld und Ruhm häts müesse sii
Kameradschaft isch Eui wichtig gsii
Ja und so han au ich Dich dörfe känelehre
Ganz schüch bini do a mini erschti Bachteler GV gange
Ha gwüss rächt müesse blange
Und scho s'erscht Mal isch der Funke gsprunge
Au d'Verbindig zu de Alte isch dank em Hermann glunge
Sit do han ich dörfe erläbe
Warum mir hüt no Schii-Heil dörfed säge
En stille Chrampfer isch er gsii und au no hüt
S'wär schön s'gäb no en Hufe setig Lüt
Am Hermann muesch nüd säge das no Arbed het
Er isch halt eine wo sie gseht
Bim fäschte macht er au hüt no mit
Sini schöne Gedicht gänd euis dä richtig Kit
Vom Schiiklub und dä Panoramaloipe überbringed mir die beschte Wunsch
zu Dim Geburtstag
Dir gilt euisse herzlich Dank
sicher mached mir zäme no mänge flotte Rank.
Am Hermann ä drüfachs Schii-Heil!



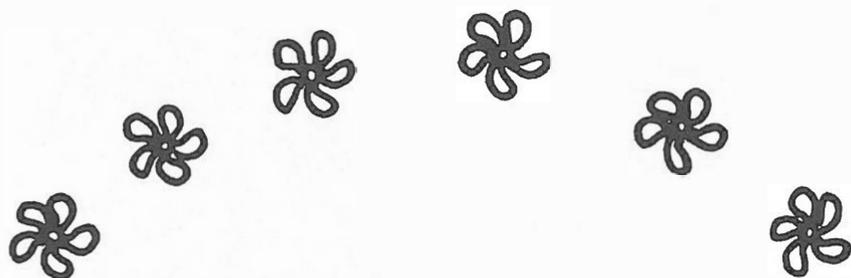
Quedi Vontobel





Liebi Bachteler und Walder Schisportfründ
Warum, das mir hüt do zäme cho sind
Ischt glaubi jedem klipp und klar
Denn, "Silvia heisst jo de Schwizer Langlaufstar
Das chunt aber nüd eifach so
Wie härt, ischt s'Training doch zuvor
Gross, wäner en Schwizermeischtertittel holt
Aber innert Wuchefrischt grad 3mal Gold
Chunt glaubi nüd grad wieder vor
Ischt also nu im Schiklub Bachtel wo hr
Ueberhaupt eusi nordische, es sind jo no meh
Händ sich am Schwizerische dörfe lo gseh
Tapfer iigsetzt, das mues me ne lo
Und 3mol, sogar härt näbet s'Podest ane cho
Das ischt d'Dame-umd d'Juniorestaffle gsii
Und de Windhofer Peter, als Kombinierte, bi dem Päch au debii
Mit dere Fier hüt, wettet mer s'ganzi verziere
Und Eu alle, nomol bestens gratuliere
Wie sind mir alte Bachteler doch recht stolz
Uf euser's chräftigi Nachwuchsholz
Mög's witer so bliebe, mir hoffed nu s'bescht
Dank au am Vorstand, und de Betreuer nüd z'letscht
Das sei a dere Stell doch wider betont
En grosse Isatz, hät sich meischtens glohnt
Drum liebi Bachteler alleweil
Eusne Nordische, e kameradschaftlichs, drüfachs Schi-Heil

Ferris Ferris

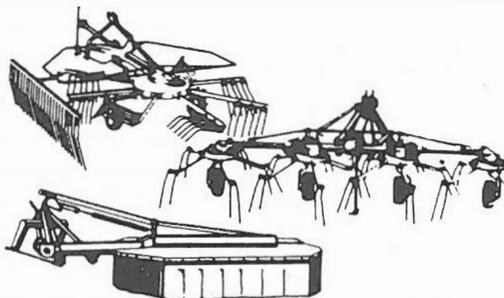


Landmaschinen

U. Spörri, Tänler , Wald
Telefon (055) 95 33 62

Reparaturen und Servicearbeiten
aller Art

Vertretung Aebi - Fella
Bucher - Fahr
Alva - Laval



Andere Aktivitäten

3. Züri - Oberländer Duathlon 24. Mai 1992 in Wald

Ein schöner, warmer Sommer ist seit dem "super Wochenende" im Mai vergangen, und ich habe mich für einige Wochen gedanklich vom Duathlon lösen können.

Mit der Veranstalterkonferenz vom 19. September, die in Zofingen, dem Schweizer - Mekka des Duathlons, statt fand, begannen für mich die Vorbereitungen für den 4. Zürcher Oberländer Duathlon vom 6. Juni 1993 in Wald.

An der Veranstalterkonferenz wurde mir bewusst, dass Wald in der Duathlonszene ein Begriff geworden ist. Sportler aus der ganzen Schweiz verbinden den Züri - Oberländer Duathlon in Wald mit positiven Erinnerungen. Werte wie Herzlichkeit, Besonderheit, Qualität sind unser Markenzeichen. Es wird unsere Aufgabe sein, dieses positive Echo unseres Anlasses bei der sicher immer schwieriger werdenden Sponsorsuche geschickt zu nutzen.

Es soll aber auch unser Ziel sein, das Image des Anlasses noch zu verbessern. Kleine Anpassungen und Neuerungen sollen verhindern, dass unsere Arbeit zur Routine wird.

Eine Neuerung wird sein, dass wir für Athleten die bereits am Samstag anreisen, Übernachtungsmöglichkeiten bei Walderfamilien suchen werden. Erfahrungen bei anderen Veranstaltungen haben gezeigt, dass sich die Sportler in einer Familie viel wohler fühlen. Die Betreuung ist persönlicher als in einem Hotel und auf die besonderen Bedürfnisse (z.Bsp. Frühstückszeiten) der Athleten kann eingegangen werden.

Es ist mir ein Bedürfnis, auch an dieser Stelle allen Helfern, den OK - Mitgliedern und dem FC Wald II nochmals herzlich zu danken.

Die Idee, mit der Organisation eines grossen Sportanlasses einen Teil des SC Bachtel - Budgets zu erarbeiten, hat sich auch dieses Jahr bewährt.

Für das Duathlon - OK, der Präsident

Peter Zollinger



Dreifaches «Schi Heil!» für dreifache Meisterin



Die Walder bereiteten ihrer dreifachen Schweizer Meisterin Sylvia Honegger mit Freund Andreas Manser einen begeisterten Empfang. (Bilder k)

eg. Einen grossen Bahnhof bereiteten die Walder Skifans ihrer Lokalheldin Sylvia Honegger, die in der vergangenen Saison nicht weniger als drei Langlauf-Schweizer-Meister-Titel holte. Prominente Gäste aus Politik und Sport liessen es sich nicht nehmen, der sympathischen Sportlerin selbst zu gratulieren, und jugendliche Bewunderer belagerten sie mit Autogrammwünschen.

Eine Menschenmenge, Harmoniemusiker, diverse Vereinsdelegationen mit Fahnen, geschmückten Skiern oder Transparenten und eine Pferdekutsche mit prominentem Inhalt konnte man am letzten Donnerstagabend die Walder Bahnhofstrasse hinunterziehen sehen. Der Inhalt? Eine strahlende Sylvia Honegger, ihr Freund Andreas Manser, Gemeindepräsident Ernst Kunz sowie Gemeinderat und Vorsitzender der Walder Sportkommission Viktor Gerber. Der Anlass? Ganz einfach: In der vergangenen Saison war die erfolgreiche Langläuferin mit gleich drei Titeln von den Schweizer Meisterschaften im waadtländischen Les Diablerets ins Zürcher Oberland zurückgekehrt.

Das musste nun natürlich gebührend gefeiert werden, so war denn jedermann zu einem Gläschen Wein auf dem «Schwert»-Platz eingeladen, um auf die ausserordentlichen Leistungen der Walderin anzustossen. Sylvia Honegger selbst hatte es dagegen wiederum streng und erfüllte ununterbrochen Autogrammwünsche für kleine und grosse Fans. «Jetzt gheit mer fascht d Hand ab», meinte sie am Schluss und war froh, als Glücksfee bei der Verlosung von Sportsachen für die anwesende Kinder-schar agieren zu dürfen.

Prominente Ehrengäste mit von der Partie

Nach und nach begab man sich in den feierlich geschmückten «Schwert»-Saal, wo die Harmoniemusik nochmals ein Ständchen zum besten gab, bevor Walter Honegger als Präsident des Skiclubs am Bachtel mit Hilfe seines Vorgängers «Ruedeli» Vontobel zu einer originellen Begrüssung «einmal anders» ansetzte. Neben der zahlreich erschienenen Bevölkerung durfte er auch diverse Ehrengäste willkommen heissen: den Walder Gemeinderat mit, Präsident Ernst Kunz, den eigens aus dem Wallis angereisten Präsidenten des Schweizerischen Skiverbandes, Josef Zenhäusern, Rolf Wuhrmann, Präsident des Zürcher Skiverbandes, sowie den Technischen Leiter Max Colpi, den in den letzten zwei Jahren als Chef Langlauf Herren agierenden Walder Karl Manser und nicht zuletzt Nationalrat Ueli Maurer, seines Zeichens Mitglied des Skiclubs am Bachtel.

Als nächstes gab JO-Chef Bernhard Inderbitzin die Bühne für den aufgestellten Nachwuchs des Langlaufclubs frei, welcher mit Rollschuh-, Landhockey- und Tanzeinlagen demonstrierte, wie hoch es in den Trainings jeweils zu und her geht und so hoffentlich ein paar weitere junge Walderinnen und Walder auf den (Langlauf-)Geschmack brachte.

Gratulationen und Dank

Verschiedene Redner waren nachher mit dem Überbringen von Gratulationen und Glückwünschen an der Reihe. Gemeindepräsident Ernst Kunz überreichte der Athletin im Namen des Gemeinderates einen Gutschein für ein gediegenes Nachessen im Familienkreis, «da dies im Winter ja gewiss, jeweils zu kurz komme», wie er sicher zu Recht vermutete. Der Präsident des Zürcher Skiverbandes wartete mit Blumen auf und strich heraus, dass im Gegensatz zum nordischen Bereich bei den Alpinen kein einziger Titel an den ZSV gegangen sei. Über den Besuch von Josef Zenhäusern freute man sich, in Wald natürlich ganz besonders. Er dokumentierte, was es auf dem langen Weg zur Spitze alles braucht und dankte auch Sylvias Eltern, ihr das nötige Umfeld und die Unterstützung gegeben zu haben.

Die Sprache kam auch auf Karl Manser, welcher aufgrund der von ihm vorgeschlagenen Reorganisation innerhalb des Skiverbandes diesen Frühling von seinem Posten als Chef Herren Langlauf zurückgetreten ist, und dankte ihm für die gute Zusammenarbeit und den frischen Wind, welcher durch seine guten Ideen und seine Einsatzbereitschaft in den Verband gebracht wurde. Schliesslich kam Nationalrat Ueli Maurer zum Wort und betonte erst einmal, ein ganz grosser Fan, nicht nur von der Sportlerin, sondern auch von der Persönlichkeit Sylvia Honegger zu sein, und gab zu, bei jeder Fernsehübertragung von ihren Rennen mitzufiebern.



Emil Bosshard und Hermann Hess, ebenfalls zwei eifrige Sylvia-Fans, hatten eigens für die Meisterfeier zur Feder gegriffen und Gedichte geschrieben, welche sie zur Freude aller Anwesenden auch gleich selbst vortrugen.

Weltmeisterschaften und Olympische Spiele vor Augen

In einem kurzen Interview mit seiner Cousine Sylvia brachte Skiclub-Präsident Walter Honegger positive und negative Seiten des Spitzensports zur Sprache und fühlte ihr betreffend Zukunftspläne auf den Zahn. Ganz klar stehen in den nächsten zwei Jahren die Weltmeisterschaften 1993 sowie die Olympischen Spiele von Lillehammer im Vordergrund. «Nachher geend mer wütere», meinte die sympathische Walderin, der es selbstredend ein wenig peinlich war, vor so ungewohnt viel Publikum zu sprechen.

Wenn alle am gleichen Strick ziehen

Ganz geheimnisvoll gab man sich bezüglich des Geschenkes hinter der Bühne, welches Sylvia mit Hilfe eines Seiles ans Tageslicht ziehen sollte. Als es trotz ihres ganzen Kräfteinsatzes nicht klappen wollte, wurden der «Bachteler» Kombinierer und Juniorenweltmeisterschaftsteilnehmer Peter Windhofer, Olympiateilnehmerin Silke Schwager, Karl Manser, Ueli Maurer und alle Vertreter der Skiverbände zu Hilfe gerufen, um mit ihr am gleichen Strick zu ziehen, was sich schliesslich als Geschenk selbst entpuppte: Athleten, Betreuer, Funktionäre

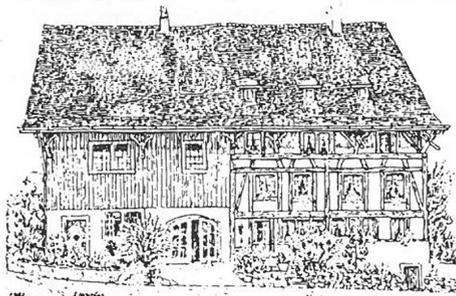
und Offizielle für einmal einig; wenn es doch nur öfter so wäre!

Bevor man sodann zum gemütlichen Teil des Abends übergang, wurde die Schweizer Meisterin zum Ehrenmitglied des Skiclubs am Bachtel ernannt, worauf eine gerührte Sylvia Honegger zum Schluss selbst zum Mikrophon griff, um ihrer Freude über das zahlreiche Erscheinen von Freunden, Verwandten und Fans Ausdruck zu verleihen und all jenen zu danken, welche in guten sowie in schlechten Zeiten hinter ihr stehen und sie unterstützen. Vor allem ihr Skiclub am Bachtel, welchem sie nun schon bald 15 Jahre angehört, «seg einfach da bescht Verein». Da blieb den stolzen «Skiclublern» nur noch «es drüufachs Schi Heil, Schi Heil, Schi Heil, potz heilige Cheib!» für ihre strahlende Schweizer Meisterin.



Die prominenten Ehrengäste aus Sport und Politik ziehen alle am gleichen Strick...

«MÖBEL ALTER MEISTER — MEISTERHAFT RESTAURIEREN»



Sie finden bei uns sorgfältig restaurierte
Bauern- und gutbürgerliche Möbel
aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Antiquitäten + Restaurationen

August Böckli
Lehenhof, 8607 Seegraben
am Pfäffikersee
Telefon (01) 932 17 24

Permanente Ausstellung
auf 3 Etagen

Montag bis Samstag durch-
gehend geöffnet

Mitglied des
Verbandes
Schweizerischer
Antiquare
und Restauratoren



Clublokal des
FC Wald



Familie De Martin

055 951385

Besuch beim Götlicclub Les Mosses

Eine ganze Bachtelerbande reiste übers Wochenende vom 10. bis 11. Oktober 92 auf den Col des Mosses um einen Besuch zu erwidern, mit dem uns der SC Les Mosses uns anlässlich des Duathlon's dieses Jahr beehrt hat. Der SC Les Mosses ist ein Ski-Club, der vor allem den alpinen Skisport fördert. Der Club hat etwa die Grösse des SCB's und tat sich besonders mit der Organisation der nordischen Schweizermeisterschaft letztes Jahr, zusammen mit dem SC Les Diablerets hervor. Der Gast-SC führte auch schon alpine Alpen-cuprennen durch. Wie Du siehst, lieber Leser, hat auch dieser Club "Power".

Diesen Power nehmen sie zum Teil vielleicht auch aus ihrem vergorenen Rebensaft, den sie wie wir unseren Süssmost trinken. Kaum waren wir auf dem Col des Mosses angekommen, wurden wir auch schon in eine Alphütte zum Aperitif eingeladen.

Bei uns dauert so ein Aperitif, wie ihr wisst, nicht sehr lange. Bei unseren welschen Freunden dauerte er so ziemlich den ganzen Nachmittag, mit Ausnahme der Zeit, in der wir herrliche Koteletts und Spiessli genossen. Gegen Abend fanden einige, dass es nun an der Zeit wäre, ins Bergrestaurant zu dislozieren, welches ca. 1 Std. Fussmarsch noch von uns entfernt lag.



Die Bachteler-Delegation
auf dem Col des Mosses

So wanderten etwa 25 Personen durch die leider regenverhangene Gegend. Das Bergrestaurant lag an einem wunderschönen kleinen Bergsee auf 1700 m ü Meer. Der See ist bekannt für sein klares Wasser, was auch viele Sporttaucher zu schätzen wissen.

Zum "Znacht" genossen wir ein herrliches Raclette, welches uns die Mitglieder unseres Götlicclubs servierten. Und was tranken wir eigentlich? Ich habe es vergessen. Später fingen wir erst zaghaft, dann immer lauter und schöner zu singen an. Immer mehr Lieder und Strophen kamen uns in den Sinn. Die einen sprachen immer besser deutsch, die andern immer besser französisch.

Und was tat der Amselbauer aus Wald? Er sprach "Bärntütsch": "U so isch das gäng hi u här gangä bis es dä plözligä nach dä zwöine isch gsii..."

Am Sonntag morgen erwartete uns ein schöner Tag, der uns zu einem Fussmarsch einlud. Nach einem ausgiebigem Morgenessen mussten wir schon bald wieder an den Heimweg denken. Wir trafen uns noch in einem Restaurant auf dem Col des Mosses, um uns von unseren freundlichen Gastgebern zu verabschieden.

Dieses Wochenende wird sicher allen in guter Erinnerung bleiben.

Ruedi Zumbach



Weinkellereien

LANDI GETRÄNKEMÄRT
+ Hauslieferdienst

unt. Bahnhofstr. 26
8340 Hinwil

Tel. 01/937 18 21

Der Name für Qualitätsweine



HEIZÖL ZU TAGESPREISEN!

Von Ihrer LANDI/
Landw. Genossenschaft.
Hinwil-Baum
unt. Bahnhofstr. 26
8340 Hinwil
Tel: 01/937 18 21



AGROLA 
Sie fahren besser mit uns

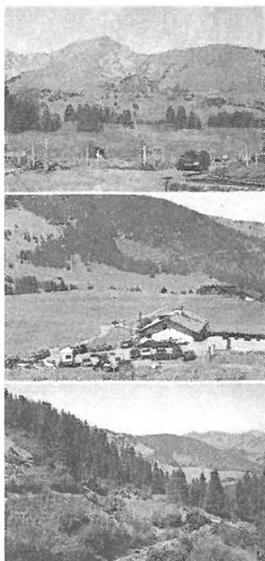
Sie tanken vorteilhafter bargeldlos. Mit AGROLA.

An der Tankstelle Ihrer LANDI/
Landw. Genossenschaft.
Hinwil-Baum
unt. Bahnhofstr. 26
8340 Hinwil
Tel: 01/937 18 21



AGROLA 
Sie fahren besser mit uns

Kartengrüsse aus Les Mosses



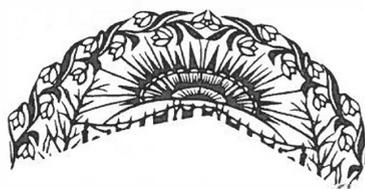
Les Mosses, 10.10.52.
Uhr

Die SC am Bachel-Delegation
geniesst bei Rockette und
Hein die Einladung unserer
Freunde der SC Les Mosses
bis in die 2. Stunden
SC Les Mosses SC am Bachel

Grand boulevard de Mosses
92801 - Promenade au lac Liozon Chauxtal

Margarete St. Zuzanne
Colette
Bisou Fritz + Sylvia
Roland Maurice

Erhard
Hans
Juni
Musi
Eva
Meli
Hans
Gilbert



Rutschen im Atzmänig

Zum Auftakt der Sommerferien war für unsere Skiclübler ein gemütlicher Abend angesagt.

Bei schönem Wetter konnte man vom Sessellift aus nach und nach neue bekannte Gesichter auf der langen Rutschbahn entdecken. Mit grossem Spass bestiegen wir die Ein- oder Zweisitzer und fuhren, je nach Geschmack rasend schnell oder geniessend langsam, ins Tal. Die Kinder genossen den grossen Spielplatz noch bis zum Einbruch der Dunkelheit. Gemütlich durften wir im ganz neuen Hotel Atzmänig plaudern und unsere Geschmackszellen aktivieren.

Herzlichen Dank an den Organisator!

Esthi Pfenninger

Rest. Schwendi, Bauma

Zobig-Plättli
Bure-Spezialitäten
Schöne Gartenwirtschaft
Grosser Parkplatz



Ob nachem Chrampfe oder Sport
dSchwändi isch de richtig Ort

Höflich empfiehlt sich
Familie A. Keller-Neukomm

Die Druckerei für:

- Visitenkarten
- Rechnungen
- Numerierungen
- Briefbogen
- Garnituren
- Preislisten
- Couverts
- Vereinsbroschüren



Buchdruck Offset Jürg Hess-Vogt

Erikastrasse 4
8630 Tann-Rüti
Telefon 055 31 24 93



Skiclubwochenende in Arosa finanziert durch den 100er-Club

Bei strahlendem Wetter durften wir Skiclübler am frühen Samstagnachmittag, dem 26. September, unsere Zimmer in der Jugi Arosa beziehen.

Unsere Trainer konnten es natürlich nicht lassen und hetzten uns durch die schöne Landschaft, des, an diesem Samstag, verträumten Dorfes in den Bündnerbergen. Quer durch die hügelige Landschaft joggten jung und alt und die fröhlichen Gespräche wurden nur unterbrochen um Wanderern, Pilzsuchern und Jägern ein "Grüezi" zu schenken.

So gemütlich und doch arg unter Trainingsstress ging es dann auch am Sonntag weiter, nachdem wir eine nicht wenig turbulente Nacht hinter uns gebracht hatten.

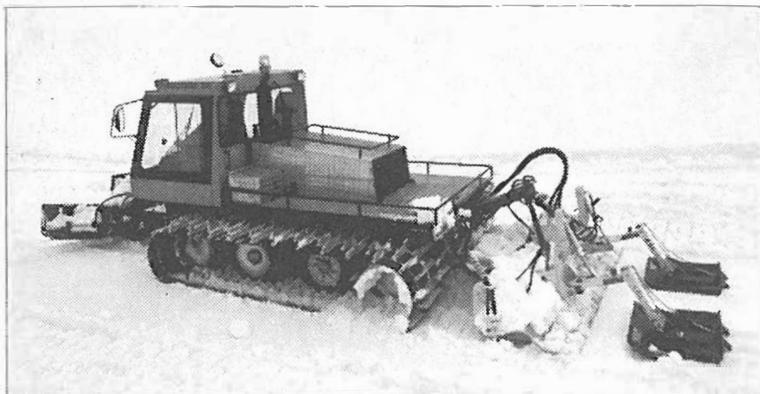
Auf das Weisshorn sollte der geplante, längere Sonntagsausflug uns führen. Bei diesem doch recht anspruchsvollen Unternehmen, durften wir unsere Stöcke als Hilfsmittel mitnehmen, welche neben der praktischen Funktion eben auch den Nachteil haben, dass sie einige Gramme wiegen. Diese Tatsache und noch einige weitere Faktoren werden es ausgemacht haben, dass doch jeder die gut 900 Höhenmeter zu spüren bekam.

Oben angekommen fühlten wir uns stolz und die Berge, die den Kurort Davos einkreisen, kamen uns plötzlich nah und "mikierig" klein vor. Wer weiss, vielleicht wagen wir es ein nächstes Mal gar die Verbindung Arosa - Davos über jene Berge unter die Füsse zu nehmen ?!

C.P.



Für perfekte Loipen.



rolba
KOMMUNALTECHNIK AG

Rolba Kommunaltechnik AG Zürcherstrasse CH-8620 Wetzikon Telefon 01/ 933 61 11 Telefax 01/ 933 66 66

Sportler machen schönere Geschenke

Handweberei Zürcher Oberland

Der Laden mit dem speziellen Angebot

Elsbeth + Peter Zollinger
Bahnhofstr. 7 8494 Bauma

Interview

Name: Manser
Vorname: Karl (Mäni)
Wohnort: Wald
Geburtsdatum: 3. 6. 41
Beruf: Betriebsl. / KMK Masch. AG
Hobbies: Sport, Computer, Lebengenissen



Mäni war vom 1. Juni 90 bis 30. Mai 92 SSV-Langlaufchef der Herren. Vom Anfang seiner SSV-Zeit bis zum Schluss, haben wir ihm einige Fragen gestellt, wie und warum usw.

- Wie bist Du SSV-Chef geworden?

Für das Amt des SSV-Chefs wurde ich von meinem Vorgänger Christian Egli überraschend angefragt. Diese Anfrage kam vermutlich, weil ich den Betrieb bereits etwas kannte und während den letzten Jahren auch auf internationaler Ebene vom Verband eingesetzt wurde. Den Job habe ich angenommen, weil ich glaubte dem Langlauf neue Ideen bringen zu können. Ausserdem bin ich Langlauf angefressen, aber sicher nicht des Geldes wegen. Im Nachhinein muss ich sagen: mein grösstes Handicap war, dass ich zusammen mit meinem Beruf zu wenig Zeit für diese Tätigkeit hatte.

- Was hast Du im SSV erreicht?

Von den Resultaten her wenig bis gar nichts. Dafür habe ich sicher ein gewisses Umdenken - sich wieder mehr auf den Sport zu konzentrieren und weniger auf die Umgebung - bei Athleten, Trainern und Betreuern erreicht. Das wird hoffentlich in Zukunft Auswirkungen haben. Immerhin haben sie gelernt, mit weniger finanziellen Mitteln und mangelhafter Unterstützung, im Bereich Entschädigung, Betreuung oder Ausrüstung, trotzdem professionellen Sport zu treiben.

- Was hättest Du noch gerne erreicht?

Mit einem leistungsorientierten System kurzfristig bessere Resultate zu erzielen, mittelfristig zu versuchen, junge Athleten mehr zu fordern und auf neue und knappe Verhältnisse einzustellen und vorallem, eine grössere und breitere Basis der Sportler zu schaffen.

- Was kann der SSV Deiner Meinung nach konkret dazu beitragen, dass es im Männer-Langlauf wieder aufwärts geht?

Wie bereits erwähnt, muss die Basis stark erweitert werden. Ich denke jetzt auch an die Zusammenarbeit mit speziellen Schulen und Gymnasien für Sportler. Das könnte auch durch Stützpunkte oder durch Zusammenzüge im regionalen Bereich passieren. Dort muss mit professioneller Arbeit versucht werden, den Langläufern ein Umfeld zu schaffen, das für die Zukunft hoffen lässt. Im übrigen haben Langläufer, wie auch viele anderen Athleten, im Ausdauerbereich ihr grösstes Leistungsvermögen erst mit 25 - 35 Jahren. Gerade im Zusammenhang mit dem beruflichen Werdegang gibt dies oft Probleme. Mit dem jetzigen System werden Athleten mit Talent, die am Ende des Juniorenalters noch keine

Wir projektieren,
installieren und reparieren

JÖHL

ELEKTRO JÖHL AG 8621 WETZIKON
USTERSTR. 125 TEL. 01/932 19 19 FAX 01/932 19 17

⚡ LICHT, KRAFT, TELEFON A + B

⚡ SCHWACHSTROMANLAGEN

⚡ ANTENNENBAU

⚡ TV-INSTALLATIONEN

⚡ INDUSTRIE-ELEKTRONIKSERVICE

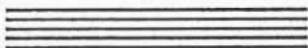
⚡ EDV-ANLAGEN



**Es ist beruhigend,
vernünftig versichert zu sein**

Bitte reden Sie mit uns.

winterthur

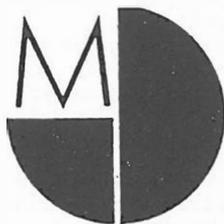


Immer in Ihrer Nähe

Hauptagentur Wald
Rolf Grasmück

8636 Wald, Kirchplatz 6
Telefon (055) 95 26 21

FÜR IHRE SEH-PROBLEME



Augenoptiker Menzel

Brillen – Feldstecher
Foto

Passfotos – Eisenbahnen

Bahnhofstrasse 34

8636 Wald ZH

Telefon (055) 95 21 93



Spitzenleistungen erzielen können, meistens aus finanziellen Gründen fallen gelassen. Das ist sehr schade.

- Hat Dir die Arbeit im SSV keinen Spass gemacht, dass Du aufgehört hast?

Auf jeden Fall hat es mir Spass gemacht! Es war belastend und hart, aber auch interessant und lehrreich. Ich hoffe, dass ich meine gesammelten Erfahrungen im Rahmen meiner jetzigen Vereinstätigkeit in Zukunft weitergeben kann. Der Hauptgrund für meinen Rücktritt war vorallem die Doppelbelastung SSV-Beruf.

- Wie hast Du Dich im SSV gefühlt?
Am wohlsten habe ich mich dort gefühlt wo wirklich ernsthaft Sport getrieben wurde. Unangenehm war es, für Dinge, die ich nicht verbrochen zu haben glaubte, den Kopf hinhalten zu müssen. Gefreut habe ich mich über die realistisch guten Resultate die die Athleten leider viel zu wenig erlaufen haben. Fazit: Die Arbeit habe ich eigentlich gerne gemacht.

- Was hältst Du von Doping?
Doping wird hauptsächlich genommen, um noch mehr trainieren zu können um die Muskeln und Organe dadurch noch leistungsfähiger zu machen. Die Annahme, ohne Training verbessere Doping die Leistung, ist völlig falsch. Persönlich bin ich gegen Doping. Im SSV werden Dopingkontrollen intern gemacht. Sie waren im übrigen alle negativ. In der letzten Zeit werden ja immer mehr Dopingfälle aufgedeckt, doch ich glaube nicht, dass die Sportler nur aus eigenem Antrieb sich doppen, sondern auf das Drängen von Leuten die die Sportler "unterstützen". Darum glaube ich, dass man diese Leute aus dem Umfeld auch verurteilen sollte. Wenn jedoch bei einem Sportler Dopping hundertprozentig nachweisbar ist und auf eigene Initiative hin eingenommen wurde, dann sollte man ihn lebenslänglich sperren.

- Von der sportlich nationalen Ebene zur politischen:
Was hältst Du von EWR und EG?
Vor zwei Jahren war ich an einem Vortrag von Nationalrat Bremi. Zu diesem Zeitpunkt habe ich voll an den EWR und die EG geglaubt. Aber heute bin ich sehr skeptisch. Ich habe bis jetzt eigentlich nichts Positives vom Bundesrat gehört. Ich kann mir unter dem EWR-Konzept zu wenig vorstellen. Und wenn nicht bald plausible Erklärungen oder konkrete Aussagen kommen, werde ich, sofern am 6. Dezember abgestimmt wird, "nein" stimmen.
Die EG ist kein Thema. Die Entwicklung auf der Welt, der künstlich aufgebauten und zentralgesteuerten Grossstaaten ist überall gescheitert.
(Beispiel: UdSSR, Jugoslawien, Ostblock usw.) An eine Gefahr von Isolation glaube ich nicht. Wir haben bereits jetzt so viele bilaterale Verträge, sind ein guter Handelspartner in Europa und sollte die NEAT noch kommen ist eine Isolation sowieso kaum möglich. Hingegen wird der Bauer in der Schaufelbergeregge doch nicht verstehen, warum er von Brüssel aus gesteuert in einigen Jahren möglicherweise plötzlich Ziegen statt Kühe halten muss! Aber es ist klar, wenn wir unseren Kindern eine gute Zukunft erhalten sollen, müssen wir uns enorm anstrengen. Ob in der Industrie oder in der Landwirtschaft, mit oder ohne EG.

Vielen Dank für die spontanen Antworten und wir hoffen, dass Du unserem Club noch lange erhalten bleibst.

Die Redaktion

Rennkalender

Terminkalender-Rennläufer SC am Bachtel

Winter 1992/93

Datum:	Was:	Wo:
29. 11.	Int. St. Moritzer Langlauf	St. Moritz
13. 12.	Eröffnungs-Langlauf (SSV-Cup)	Splügen
19.-20. 12.	Internat. Langlaufstage (Alpencup)	Davos
20. 12.	Wiggis-Langlauf	Netstal
1993		
3. 1.	Oberhasli-Langlauf (SSV-Cup)	Gadmen
9.-10.1.	ZSV-Meisterschaften	Oberberg
13. 1.	ZSV-Meisterschaften	Wägital
17. 1.	Einsiedler Skitag	Einsiedeln
17. 1.	Planoires-Volkslauf (Suisse Loppet)	Lenzerheid
22.1.-24.1.	Schweizermeisterschaften	Saint-Cergue/La Givrine
24.1.	Rothenthurmer Volkslauf (Suisse Loppet)	Rothenturm
24.1.	Hinwiler Volkslanglauf	Hinwil
29.1.-31.1.	Schweizermeisterschaften	Saint-Cergue/La Givrine
31.1.-6.2.	Clubtrainingslager SCB	St. Moritz
7.2.	Mont-Soleil (SSV-Cup)	Mont-Soleil
13.-14.2.	JO-Schweizermeisterschaften	Engelberg
14.2.	Feutersoeyer Langlauf (SSV-Cup)	Feutersoey
20.-21.2.	Nordische Skitage am Bachtel	Gibswil
21.2.	Bachtel-Panoramalauf	Gibswil
21.2.	Euthaler Cup	Euthal
27.-28.2.	Einsiedler Volkslauf (Suisse Loppet)	Einsiedeln
7.3.	Club-Rennen SCB	Panorama-Loipe
14. 3.	Engadin-Skimarathon (Suisse Loppet)	Maloja
28.3.	Urnerboden-Langlauf (SSV-Cup)	Urnerboden
3.-4.4.	Schweizermeisterschaften	Pontresina

In unseren Reihen befinden sich neben den speziell trainierten Rennläufern auch Volks- und Tourenläufer! Unser Club ist vielseitig und aktiv, er hat jedem Langlauf-Fan etwas zu bieten.

Nähere Auskünfte erteilen gerne die Vorstandsmitglieder.



Wasser 29°C / Luft 31°C

JAHRESABONNEMENTE

Unterwasserstrahlmassage
Ergoline Solarium
Anfängerschwimmkurse

Öffnungszeiten

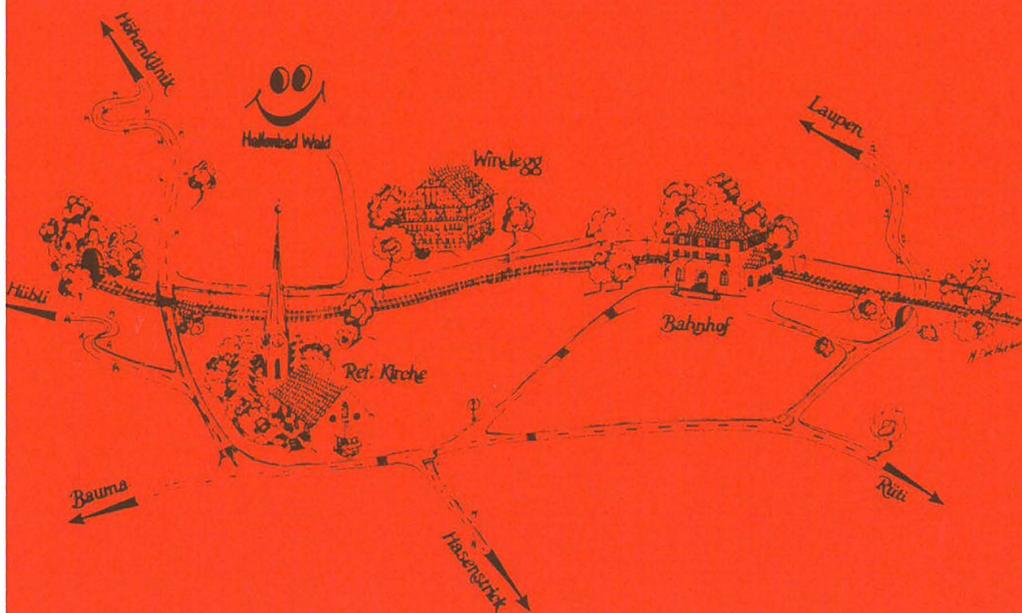
Wintersaison

ca. 20.9. - 25.5.

Montag	13.30 - 21.30 Uhr
Dienstag	13.30 - 21.30 Uhr
Mittwoch	13.30 - 21.30 Uhr
Donnerstag	13.30 - 21.30 Uhr
Freitag	13.30 - 21.30 Uhr
Samstag	09.30 - 17.30 Uhr
Sonntag	13.30 - 17.30 Uhr

**Blib fit, gang mit,
s'Hallebad isch nöd wiit!**


Hallenbad Wald
Windegg Tel. 055/953800



P. P.
8498 Gibswil

Werden Sie Mitglied des SC AM BACHTEL
oder Gönner der PANORAMA-LOIPE!

Bank für alle.



Für Sie persönlich.

Zürcher
Kantonalbank 

Filiale Wald 055/93'11'5